



VKF Technische Auskunft Nr. 32243

Inhaber /-in

Effertz Tore GmbH
Am Gerstacker 190
41238 Mönchengladbach
Germany

Hersteller /-in

Effertz Tore GmbH
41238 Mönchengladbach
Germany

Gruppe 251 - Brandschutzabschlüsse (VKF-TA)

Produkt EFFERTZ FIBREFLAM ISO6

Beschreibung Rolltor mit Rollpanzer aus zwei Glasfasergeweben (1: D=0,6mm, MA=700g/m² / 2: D=0.6mm, MA=600g/m²), mit einseitigen Taschen mit Füllung aus Brandschutzplatten (D=3.6-3.9mm, RD=1600kg/m³), oben liegende Welle aus Stahl, Sturzabdichtung mit Brandschutzlaminat und Brandschutzplatten (D=2x10mm, RD=830kg/m³), seitlich mit Führungsschienen aus Stahl mit Brandschutzplatte (D=10mm, RD=830kg/m³)

Anwendung EI 60-RF1
MBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen ift, Rosenheim: Prüfbericht '14-001458-PR01 (PB-C04-01-de-02)' (06.07.2015), Prüfbericht '15-001940-PR01 (PB-C04-01-de-01)' (06.07.2015); MPA NRW, Dortmund: EXAP-Bericht '120003856.006' (01.07.2020); ift, Rosenheim: Klassifizierungsbericht '15-003439-PR01 (KB-C04-01-de-03)' (18.02.2016); MPA NRW, Dortmund: Bescheinigung der Leistungsbeständigkeit '0432-CPR-00466-03' (15.03.2021); Hersteller: Leistungserklärung 'DOP-Iso6-16-001' (27.02.2020)

Prüfbestimmungen EN 1363-1; EN 15269-10; EN 1634-1

Beurteilung Feuerwiderstandsklasse EI 60

Gültigkeitsdauer 31.12.2027
Ausstellungsdatum 07.09.2022
Ersetzt Dokument vom -

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Anwendungsbereich

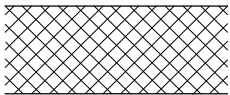
Der Anwendungsbereich von feuerwiderstandsfähigen Rolltoren aus Stahl setzt sich aus dem direkten und erweiterten Anwendungsbereich zusammen. Die Regeln zur Beurteilung des direkten Anwendungsbereichs sind in der EN 1634-1+A1:2018, Kapitel 13 aufgeführt und basieren auf den Ergebnissen einer einzelnen Prüfung. In der EN 15269-10:2011 werden die Regeln für die zulässigen Änderungen des geprüften Produktes festgelegt, welche die Grundlage für den erweiterten Anwendungsbereich bilden.

Im Folgenden werden die wichtigsten zulässigen Erweiterungen für die Anwendung aufgeführt. Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Weitere Änderungen gemäss EXAP- und Klassifizierungsbericht sowie EN 15269-10:2011 sind zugelassen. Bei Unklarheiten zur Interpretation des Textes oder der Bilder ist der Wortlaut des EXAP-Berichts massgebend.

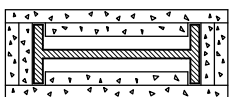
TRAGKONSTRUKTION UND BEFESTIGUNGSART

Norm-Tragkonstruktionen

Folgende Norm-Tragkonstruktionen sind nachgewiesen:

	Abkürzung	Beschreibung
	MBW	Massivbauwand mit hoher Rohdichte aus Mauerwerk oder Massivbeton.

Geschützte Tragkonstruktion aus Stahl

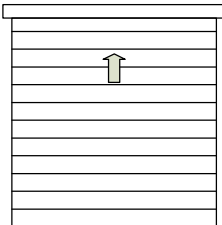
	Abkürzung	Beschreibung
	Stahlkonstruktion	Die Änderung von einer Norm-Tragkonstruktion zu einer geschützten Stahl-Tragkonstruktion ist möglich, sofern die Anforderungen gemäss EN 15269-10:2011 erfüllt sind.

Befestigungen

- Die längenbezogene Anzahl von Befestigungselementen zum Anbringen von Türen an Tragkonstruktionen darf erhöht, jedoch nicht verringert werden.
- Der Abstand zwischen den Befestigungselementen darf verringert, jedoch nicht vergrössert werden.

ANORDNUNGEN

Folgende Anordnungen sind nachgewiesen:





ABSCHLÜSSE

Änderungen der Abmessungen

Abschluss	Abmessungen			
	AM / LM	Bmax [mm]	Hmax [mm]	Amax [m2]
Rolltor	LM	15000	10000	150

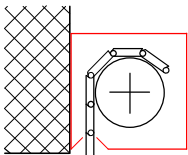
Eine Vergrößerung auf die maximalen Abmessungen ist möglich,

- sofern die statischen Anforderungen an die Befestigungen, an die tragenden Konstruktionen sowie an die Welle und an die Wellenzapfen gemäss EN 15269-10:2011 erfüllt sind,
- die Führungstiefe um 10 mm/m Breitenvergrößerung erhöht wird, und
- die Breite des aufschäumenden Dichtstoffes im gleichen Verhältnis wie die Breite erhöht wird.

Minimale Aussenabmessungen:

- Unbegrenzte Größenreduzierung ist zulässig.

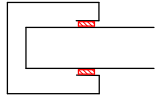
Materialien und konstruktive Ausführungen



Einbausituation

Folgende Einbausituationen sind nachgewiesen:

- an der Wand



Dämmschichtbildende Dichtungen:

- Ein Produkt eines anderen Lieferanten/Herstellers ist möglich, aber nur für eine identische Zusammensetzung. Ein anderes Material ist nicht ohne zusätzliche Prüfung möglich.

Führungsschienen



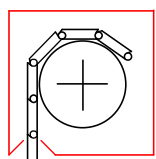
Abmessung:

- Eine Verringerung der Tiefe ist nicht möglich. Eine Erhöhung der Tiefe ist möglich, sofern Spiel und Ausdehnungsfreiräume nicht verändert werden.
- Eine Verringerung der Breite ist nicht möglich. Eine Erhöhung der Breite ist möglich. Der Luftspalt zwischen dem Ende der Lamellen und den Innenflächen der Führungen ist verhältnismäßig zur Erhöhung der Lamellenbreite zu vergrößern.

Werkstoff:

- Eine Verringerung der Materialdicke ist nicht möglich. Eine Erhöhung der Dicke ist möglich bis zu 100% oder 5mm, wobei der größere Wert maßgebend ist.
- Das Rolltor ist mit Führungsschienen aus Baustahl nachgewiesen. Eine Änderung von Baustahl zu nichtrostendem Stahl ist möglich, sofern der unterschiedliche Ausdehnungswert in der Führungs-/Profil-Kombination berücksichtigt wird.

Gehäuse/Rollkasten

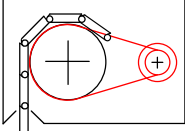


Gehäuse/Rollkasten:

- Das Hinzufügen eines Rollkastens ist möglich, sofern die Ausdehnung die tragenden Teile nicht beeinflusst und alle Kraftbetätigungseinrichtungen außerhalb des Kastens sind. Das Entfernen eines Rollkastens ist nicht möglich.



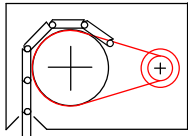
Antriebssysteme



Externe Antriebssysteme mit Ausnahme von Rohrmotoren:

- Das Hinzufügen eines externen Antriebssystems ist möglich, sofern sich das gesamte Antriebssystem, z. B. Getriebe, Ketten, Kettenräder oder Motoren, außerhalb des Rollkastens befindet. Das Entfernen eines externen Antriebssystems ist möglich.

Antriebssysteme



Externe Antriebssysteme mit Ausnahme von Rohrmotoren:

- Das Hinzufügen eines externen Antriebssystems ist möglich, sofern sich das gesamte Antriebssystem, z. B. Getriebe, Ketten, Kettenräder oder Motoren, außerhalb des Rollkastens befindet. Das Entfernen eines externen Antriebssystems ist möglich.

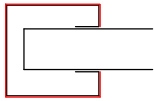
Interne Antriebssysteme mit Ausnahme von Rohrmotoren:

- Das Hinzufügen eines internen Antriebssystems, d.h. wo sich irgendein Teil, z. B. Getriebe, Ketten, Kettenräder oder Motor, innerhalb des Rollkastens befindet, ist nicht möglich. Das Entfernen eines internen Antriebssystems ist möglich.

Rohrmotoren:

- Das Hinzufügen eines Rohrmotors ist nicht möglich.
- Das Entfernen eines Rohrmotors ist möglich.
- Ein Wechsel des Typs ist nicht möglich.

Dekorative Beschichtungen



Farbanstrich:

- Wenn ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel oder Zargen aufgebracht werden, die als unbehandelte Probekörper geprüft wurden.

Legende:

AM / LM:	Aussenmass (Türflügel) / Rahmenlichtmass (Türzarge)
Bmax / Hmax / Amax / Dmax:	maximale Breite / Höhe / Fläche / Dicke
Bmin / Bmax / Amin / Dmin:	minimale Breite / Höhe / Fläche / Dicke
RD:	Rohdichte
ob / ut:	oben / unten
SB / SS / SW / ST:	Seite Band / Seite Schloss / Seite Wand / Seite Tür